

(DAILY TELEGRAPH) *Dies ist das Abenteuerbuch, von dem man*

*Peter Fleming*

## BRASILIANISCHES ABENTEUER

1.—4. Tausend · Deutsch von Hans Bütow · Mit 16 Bildtafeln und 3 Kartenskizzen  
Geheftet RM 5.— · Kartoniert RM 6.50 · Leinenband RM 7.50



In den Dschungeln des Amazonas verschwand der Oberst Fawcett. Seit Jahren bewegt sein Schicksal die Menschen und die Zeitungen. Ihn zu suchen zogen viele Expeditionen aus. Auch ein junger englischer Journalist meldete sich auf das Inserat einer solchen Expedition; und damit beginnt sein brasilianisches Abenteuer. Das Abenteuer dieser Reise ist das Erlebnis dieser Reise als ein Abenteuer. Es beginnt wie der Traum eines Knaben, und es endet mit dem Lächeln eines Mannes. Es ist ein sehr englisches Lächeln, und es ist ein sehr englischer Traum. Das will sagen, wir erfahren in diesem Buch viel von Brasilien und seiner Landschaft, und wir erfahren auch viel von jungen Engländern und ihren Meinungen. Beides ist gleich köstlich zu lesen. Da zieht einer aus, das Geheimnis eines Mannes zu lüften, und er lüftet das Geheimnis einer Welt. Wir schauen wie durch einen Guckkasten, wie durch einen Zauberspiegel in diese Welt, und wir schauen mit den Augen der englischsten Ironie. Da wird die „Große Weite“ zum Theater, ein Journalist aber zum Dichter. — Das ist der ungewöhnliche Reiz dieses Buches, daß es nicht eine der üblichen Reisebeschreibungen darstellt, sondern daß alles, was geschieht — und was geschieht nicht alles! — höchst amüsan und überlegen gesagt wird. Die exotische Welt wird beschrieben in einer Sprache, geschliffen wie die von Dickens oder Thackeray, in einer Laune, die männlich-heiter ist bis zur Tapferkeit. Dieses Buch wurde in England begriffen mit einem Schlag; in ihm erkannte eine weltbeherrschende Rasse ihren Typus und verschaffte so dem Buche den verdienten großen Erfolg.

ERNST ROWOHLT V

er träumt und das nie einer schreibt... es muß alle bezaubern:

*Vier Dichter entdecken einen jungen Geist!*

### HAROLD NICOLSON

„Hier ist endlich ein Buch, das jeden Leser entzücken wird.

*Erstens* gibt es sehr lebendige Schilderung eines Landes, einer Fauna und Flora, die fast unbekannt sind.

*Zweitens* hat es den Bann und den Zauber aller Fährten- und Schatzgräber-Romantik, jene köstliche Sensation, die den Leser in der brennenden Frage: werden sie ihr Ziel erreichen? vergehen läßt.

*Drittens* erhellt es die Reflektionen eines hochkultivierten und intelligenten Kopfes auf Erfahrungen rein physischer Art.

*Viertens* finden wir in ihm kühne Beobachtung, Analogie im Scheinwerferlicht und den Hieb eines sehr männlichen Witzes.

*Fünftens* ist es ein vollständiges, ermutigendes, ungeheuer wichtiges und überzeugendes Porträt des modernen jungen Mannes.

Aus allen diesen Gründen der Deutung und Spannung, bin ich sicher, daß dieses Buch jedem Lesertyp gefallen wird. Da ich das moderne Denken liebe, freut es mich, wenn es noch dazu heroisch auftritt. Und da ich einen guten Stil liebe, freue ich mich, wenn er einer spannenden und fesselnden Erzählung zuteil wird. Und da ich an die härteren Formen der Intelligenz glaube, bin ich begeistert, sie in gefährlicher Aktion ausgedrückt zu finden.“

### J. B. PRIESTLEY

„Peter Flemings ‚Brasilianisches Abenteuer‘ ist das beste Reisebuch, das ich seit langer Zeit gelesen habe. Es ist bis zum Rande voll von scharfer Beobachtung, gutem Stil, Humor und einer einzigartigen Mischung von Ernüchterung, Tollkühnheit und Lebenslust. Man sollte ihn zwingen, auf ein neues Abenteuer auszugehen.“

### DAVID GARNETT

„Dieser Reisebericht erregt das stets zwiefache Interesse, mit dem man alle wirklich großen Abenteuerbücher liest, denn Fleming hat einen höchst delikaten Sinn für Humor, sein Stil funkelt wie ein Brillant.“

### VICTORIA SACKVILLE-WEST

„Man liest Fleming aus literarischem Vergnügen und aus Freude, einem elisabethanischen Esprit im Verein mit modernem Geist zu begegnen.“

Erscheint Anfang September · Vorzugsangebot auf dem Zettel!

RLAG · BERLIN W 50